

Loge fördert junge musische Talente

Erstmals in zwölf Jahren geht die Ausschüttung des Julius-Staats-Förderpreises in Höhe von 10 000 DM in diesem Jahr in die Förderung junger musischer Talente in Wolfenbüttel. Wie Fritz Bonacker, Sprecher der Widekind-Loge Wolfenbüttel, erläuterte, gewährt die Loge mit dem Preis jährlich jungen Menschen Unterstützung und älteren Menschen Hilfe, wie es Julius Staats, ehemaliger Bruder der Widekind-Loge, in seinem Testament zur Auflage machte.

Überreicht wird der Preis am Sonntag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Rahmen eines Instrumentalkonzertes im Wolfenbütteler Lessingtheater an die ausführenden Orchester- und Kammermusikgruppen der Stadt. Auf diese Weise sollen musische Talente Wolfenbüttels gleichzeitig zusammengeführt werden, um das gemeinsame Musizieren zu einer ständigen Einrichtung in Wolfenbüttel werden zu lassen.

Ausführende des Konzertes sind Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“, Schülerinnen und Schüler der KVHS-Musikschule Wolfenbüttel, das Blechbläserensemble des Theodor-Heuss-Gymnasiums, das Wolfenbütteler Jugendorchester mit Schülern der Großen Schule und des Gymnasiums im Schloß so-

wie das Holzbläserquartett vom Gymnasium im Schloß.

„Mit dem Geld werden wahrscheinlich Instrumente oder Notenmaterial angeschafft, die allen Jugendlichen dienen,“ erklärten Ortrud Gabel, Leiterin der Musikschule und Heribert Haase, Leiter

des Wolfenbütteler Jugendorchesters einstimmig.

Karten für das Konzert erhält man im Schuhhaus Wager und im Modezentrum Bähr. Der Erlös aus dem Kartenverkauf fließt übrigens auch der Förderung der jungen Talente zu. sb



Freuen sich auf viele Zuhörer beim Instrumentalkonzert am 20. Oktober im Lessingtheater (von links): Fritz Bonacker, Sprecher der Widekind-Loge Wolfenbüttel, Musikschülerin Anja Heuer, Ortrud Gabel, Leiterin der KVHS-Musikschule, Musikschüler Stefan Arndt und Heribert Haase, Leiter des Wolfenbütteler Jugendorchesters in der Großen Schule.
Foto: Simone Burgdorf